



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: gemeinde@weissenbach-triesting.at

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: o.hruza@weissenbach-triesting.at

Weissenbach, am 15.12.2022

Niederschrift

über die **13. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 14.12.2022 um 19:15 Uhr

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Josef Ungerböck Michaela Mraczek Franz Pechhacker Roland Stängl Anton Steiner Michael Reischer Gerhard Leutgeb Gerald Makas Veronika Mader Martin Panzenböck	Markus Skucek		Werner Rogner

Entschuldigt:

GR Samira Wittmann (ÖVP), GR Franz Steiner (ÖVP), GR Thomas Krenn (ÖVP)

GV Sascha Vogl (SPÖ), GR Petra Hobl (SPÖ)

GR Heinz Angerer (ÜBF)

Schriftführerin: Gerlinde Mitterer

Amtsleiter Ing. Otto Hruza erkrankt

Weiters anwesend: 2 Zuhörer

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 13. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, die Kassenverwalterin und die Zuhörer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Wohnungsvergabe Hauptstraße 13
- 4) Voranschlag 2023 nach den Regeln der VRV 2015
- 5) Subventionsansuchen
- 6) Heizkostenzuschuss 2022/2023

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

UID-Nr.: ATU 16229800

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930



- 7) Abriss von 2 Gemeindegebäuden
- 8) Verleihung einer Ehrenbürgerschaft
- 9) Grundsatzbeschluss bezüglich der FF Neuhaus
- 10) Leaderregion Kooperationsvereinbarung
- 11) Neuer Spielplatz in Weissenbach (Badpark)

1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 12. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses:

Der Obmann Herr GR Markus Skucek berichtet über die am 7.12.2022 durchgeführte Prüfung.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3.) Wohnungsvergabe Hauptstraße 13

Bgm. Miedl berichtet von den Mieterwechseln in den Gemeindewohnungen:

Hauptstraße 13/3 ab 1.12.2022)

Vormieter: Stefanie Zottl (jetzt Grandl)

Nachmieter: Regina Pichler

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und dem Mieterwechsel wie erläutert zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

4.) Voranschlag 2023 nach den Regeln der VRV 2015

Voranschlag 2023 inkl. MFP

Der Bürgermeister erläutert:

Der VA 2023 wurde erstellt, jede Fraktion erhielt ein Exemplar in elektronischer Form, nach Wunsch auch in Papierform. Dieser beinhaltet auch sämtliche Beilagen, wie Dienstpostenplan, Schuldennachweis, Nachweis Rücklagen, MFP.

Die öffentliche Kundmachung war zwischen dem 21.11.2022 und dem 05.12.2022. Es gab keine schriftlichen Stellungnahmen. Während der Auflage wurden im investiven Haushalt bzw. im Rücklagenachweis Änderungen durchgeführt. (Projekt Häuser Verschiebung vom Jahr 2023 auf 2024)

Die Abteilung IWW 3 (Abteilung Gemeinden) hat im Zuge der Voranschlagsberatungen per Telefon den Voranschlag geprüft. Anmerkungen wurden eingearbeitet. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 7.12.2022 geprüft und empfiehlt einstimmig die Annahme durch den Gemeinderat.

Stichwort VRV 2015 NEU – der Umstellungsprozess ist noch lange nicht abgeschlossen, eine weitere Novelle wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 in Kraft treten.

Wie in den Jahren zuvor nutzen wir sämtliche Schulungen bzw. Weiterbildungen von diversen Anbietern, dazu gehören unter anderem die Firma gemdat, KDZ, Nö Kommunalakademie etc.



Marktgemeinde Weissenbach

Stichwort Wirtschaftslage – bei der Erstellung des Budgets sind wir von diversen Vorgaben bzw. Verlautbarungen durch das Bundesministerium Finanzen, durch das Land NÖ oder weiteren Kennzahlen abhängig. Auf Grund dieser Empfehlungen werden die Ertragsanteile bzw. die Umlagen berechnet.

Stichwort Personalkosten – die Gehälter wurden mit einer Steigerung von 6% berechnet – Vorrückungen wurden berücksichtigt – Abfertigungsanspruch im Bereich Bauhof – Pensionierung 1 VB

Stichwort Energiekosten Beheizung – die Energiekosten Beheizung wurden sehr detailliert im VA 2023 berechnet. Es wurde die tatsächliche Jahresabrechnung als Basis angenommen.

Stichwort Energiekosten Strom – hier wurde ebenfalls die tatsächliche Jahresabrechnung als Basis angenommen multipliziert mit dem Faktor 3,5!

Bei einigen Objekten allerdings konnte berücksichtigt werden, dass eine Photovoltaikanlage im Jahr 2023 in Betrieb genommen wird. – Projekt Bürgerbeteiligung aus dem Jahre 2022

Auch der Kostenpunkt Straßenbeleuchtung musste auf Grund der Umstellung auf LED nicht so dramatisch erhöht werden.

Sämtliche Ausgaben bzw. Einnahmen des VA 2023 sind im Detailnachweis des Finanzierungs- bzw. Ergebnisvoranschlags ersichtlich.

Marktgemeinde Weissenbach – Kennzahlen aus dem Finanzierungsvoranschlag

Kennzahlen der operativen Gebarung

Saldo 1	Überschuss der operativen Gebarung = für Investitionen	EUR	831.200,--
Saldo 2	Nettoinvestitionen	EUR	892.500,--
Saldo 3	Cash-Überschuss negativer Saldo	EUR	61.300,--
Saldo 4	Entschuldung negativer Saldo	EUR	431.000,--

Sämtliche Bereichsbudgets wurden erstellt, auf Grund des positiven Ergebnisses konnten auch folgende Vorhaben bzw. Projekte budgetiert werden.

Projekte im Jahr 2023

Gemeindestraßenbau inkl. Straßenbeleuchtung	EUR	370.000,--
Radweg	EUR	750.000,--
FF Weissenbach – Anteil FF Fahrzeug	EUR	180.200,--
Spielplatz Badpark	EUR	70.000,--
Verweilplatz Radweg	EUR	30.000,--
Photovoltaikanlagen – Klimaschutz	EUR	163.000,--



Entwicklung Rücklagen im VA 2023

Anfangsbestand per 01.01.2023	EUR	655.600,00
Entnahme Rücklage	EUR	95.200,00
Zuführung – Rücklage	EUR	30.000,00
Endbestand per 31.12.2023	EUR	590.400,00

Schuldendienst

Buchwert p.01.01.2023 EUR 4.801.400,00

Buchwert p. 31.12.2023 EUR 4.370.400,00

Es sind KEINE zusätzlichen Darlehensaufnahmen im Jahr 2023 budgetiert

Der Dienstpostenplan ist Teil des Voranschlags (§ 73 NÖ GO / § 56 Abs. 3 NÖ STROG / § 5 Abs. 1 Z 4. VRV 2015)

Die Aufnahme eines Vertragsbediensteten darf nur erfolgen, wenn ein im Dienstpostenplan vorgesehener Dienstposten frei ist und die Aufnahmeerfordernisse erfüllt sind (§ 2 GVBG / § 3 GBDO).

DZW	Bezeichnung des Dienstzweiges	Anzahl	Entlohnungsgruppe	Funktionsverw. Anzahl	FGp
56	Amtsleiter	1	SonderDV	100%	VB
71	Bauamt, Allgemeine Verwaltung	1	Sonder DV	100%	VB
71	Buchhaltung, Personalverwaltung, Allgemeine Verwaltung	1	Sonder DV	87,50%	VB
71	Meldeamt, Friedhof, Allgemeine Verwaltung	1	Sonder DV	87,50%	VB
2	Bauhofleiter	1		7	100% VB
2	Bauhofmitarbeiter	3		5	100% VB
2	Bauhofmitarbeiter	1		1	geringf. VB
16	Reinigung, GD Amt, Hort, Bauhof, div. Objekte	1		2	100% VB
16	Reinigung Polizei - Gegenverrechnung	1		2	21,25% VB
12	Kindergarten Neuhaus Helferin	2		3	100% VB
12	Kindergarten Neuhaus Stützkraft	1		3	50% VB
12	Kindergarten Weissenbach Helferin	2		3	100% VB

Der mittelfristige Finanzplan ist gemeinsam mit dem Voranschlag einschließlich des Dienstpostenplanes zu beschließen. Weiters sind nach § 73 Abs. 3 NÖ GO mit dem Voranschlag zu beschließen:

Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (Investitionsnachweis)

Der Nachweis über Transferzahlungen von Trägern und an Träger des öffentlichen Rechts.
(Anlage 6a)



Marktgemeinde Weissenbach

Der Nachweis über Zuführungen an und Entnahmen von Zahlungsmittelreserven und Haushaltsrücklagen (Anlage 6b)

Der Nachweis über den voraussichtlichen Stand an Finanzschulden - Schuldendienst, Schuldendienstesätze, Tilgung, Zinsen (Anlage 6c)

Frau Gerlinde Mitterer gibt einen zusätzlichen Überblick mittels Power Point Präsentation. Diese ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Nach Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Prüfungsausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den VA 2023 inklusiver aller erforderlicher Anlagen entsprechend § 73 der NÖ Gemeindeordnung in der letztgültigen Fassung vom 03.12.2022 zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

5.) Subventionsansuchen

Der Bürgermeister erläutert:

Es liegt folgendes Ansuchen der Pfarre Weissenbach mit Posteingang vom 11.11.2022 vor:

Pfarre Weissenbach a. d. Triesting
Kirchenplatz 5
2564 Weissenbach

Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach
z.Hd. Herrn Bürgermeister Johann Miedl
Kirchenplatz 1
2564 Weissenbach

Weissenbach, am 6.11.2022

Ansuchen um Förderung Renovierung des Stiegenaufgangs zur Herz-Jesu-Kirche Weissenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Die Stiegenaufgang zur Pfarrkirche Weissenbach musste in der Vergangenheit immer wieder saniert werden. Es handelt sich um eine mehr als hundert Jahre alte Betonkonstruktion, die durch Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen hat der Vermögensverwaltungsrat der Pfarre Weissenbach in enger Abstimmung mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien und dem Bundesdenkmalamt den Beschluss gefasst, den Stiegenaufgang nunmehr einer umfassenden und dauerhaften Sanierung zu unterziehen. Der Auftrag dazu wurde dem ortsansässigen Bauunternehmen Fa. Müller & Partner Baugesellschaft m.b.H. erteilt. Das Projekt sieht die komplette Abtragung der bestehenden Betonstufen vor. Sie werden durch neue Beton-Fertigteilelemente ersetzt.

Dadurch wird der Bestand des Kirchenaufgangs für die nächsten Jahrzehnte gesichert und auch ein Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet. Die Pfarrkirche und der zu ihr führende Stiegenaufgang sind zentrale Elemente des Kirchenplatzes und des Zentrums der Marktgemeinde Weissenbach.

Die Kosten der baulichen Sanierung betragen 50.000 EUR; weiters werden heuer auch neun Kirchturmfenster erneuert und weitere zwölf restauriert. Hierfür müssen weitere 15.000 EUR aufgebracht werden.



Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen, damit sie rechtzeitig vor Einbruch des Winters abgeschlossen werden können.

Die Erzdiözese Wien übernimmt jeweils ein Drittel der anfallenden Kosten. Da der verbleibende Anteil die finanziellen Möglichkeiten der Pfarre Weissenbach überschreitet, richten wir an die Marktgemeinde Weissenbach das Ersuchen, die Sanierungsprojekte mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 20.000 EUR zu unterstützen.

Mit der Bitte um positive Behandlung unseres Ansuchens verbleiben wir

mit besten Grüßen

Bruder Josef Failer
Pfarrer

Martin Stigler
stv. Vors. des Pfarrgemeinderats

DI Johannes Reindl
stv. Vors. des Vermögens-
verwaltungsrats

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 20.000,00 zu subventionieren. Die Überweisung soll im Jänner 2023 sein.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aufgrund der nun anstehenden kalten Witterung wurden die Arbeiten an der Fassade Burg Neuhaus für dieses Jahr beendet. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2023 wieder aufgenommen.

Seitens des Bauamtes der EDW wurden bisher folgende Arbeiten beauftragt bzw. Rechnungen beglichen:

- Neue Fenster in Höhe von Euro 27.888,00 beauftragt, noch nicht geliefert und noch nicht bezahlt,
- Elektroarbeiten in Höhe von Euro 2.848,25 beauftragt, arbeiten erledigt, noch nicht bezahlt,
- Sachverständigenbetreuung in Höhe von Euro 2.960,58 bezahlt und
- Baumeisterarbeiten in Höhe von Euro 32.665,58 bezahlt.

In Summe wurden/werden im Jahr 2022 für das o.g. Projekt Kosten in Höhe von Euro 66362,41 beglichen. Gemäß Budget für das Projekt wurde eine 50-50 Aufteilung der Kosten zwischen EDW und Gemeinde vereinbart. Das Bauamt der EDW ersucht daher um Überweisung des diesjährigen Anteils der Gemeinde an folgende Bankverbindung:

Bankhaus Schelhammer & Schattera
IBAN: AT30 1919 0000 0010 0453

Damit Ihre Zahlung korrekt zugewiesen werden kann, ist folgender Verwendungszweck anzugeben:
Depot-Subventionen Gemeinde 33032, Pfarnummer: 9481, Projektnummer: 36326

Sollten Sie Rechnungen oder Zahlungsnachweise benötigen, lassen Sie es mich bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Martin Brozovic
Gebietsbaureferent



Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 20.000,00 wie im VA 2022 für Fassadenarbeiten an der Burg Neuhaus inkludiert, zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:

Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen vom Skiclub Triestingtal mit Posteingang vom 24.11.2022 vor.

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der Skiclub Triestingtal bedankt sich sehr herzlich für die langjährige Zusammenarbeit.

Der Skiclub Triestingtal hat sich zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung in Weissenbach den Ski- und Rennsport, sowie die sportliche Begeisterung näher zu bringen. Für dieses Engagement benötigt der Verein Unterstützung um vor allem den Kindern und der Jugend optimale Trainings- und Rennmöglichkeiten zu bieten.

Aktuell benötigen wir Materialien wie eine Bohrmaschine u. Kippstangen für unser Training in dieser Saison.

Wir freuen uns über einen möglichen Beitrag zur Durchführung dieser Vorhaben und verbleiben mit sportlichen Grüßen.

Obmann Joseph Miedl, Sportwart Matthias Bilek

Der Ausschuss hat sich mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 200,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 200,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister weiter:

Es liegt ein Ansuchen vom Triestingtaler Heimat und Regionalmuseum mit Posteingang vom 5.10.2022 vor.

An den Gemeinderat der

Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting

z.Hd. Herrn Bürgermeister Johann Miedl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!



Marktgemeinde Weissenbach

Gegen Ende der Besuchersaison 2022 unseres Museums erlauben wir uns, um die Fortführung der jährlichen Unterstützung des Vereines anzusuchen. Der zuletzt zugestandene Betrag war € 250,-

In diesem durch Pandemiemaßnahmen sehr stark beeinflussten Jahr haben wir das Museum seit dem ersten in NÖ möglichen Termin wieder jeden Sonntag und nach Vereinbarung geöffnet. Jeder Öffnungstag wurde gerne von Gästen angenommen, und auch die Besucherfrequenz mit der NÖ-Card war erfreulich. Allerdings liegen alle Zahlen und Einnahmen klar unter dem Niveau eines normalen Betriebsjahres.

Zusätzlich zum normalen Museumsbetrieb nimmt unser Museum seit 2007 jedes Jahr an der Langen Nacht der Museen des ORF Teil. In diesem Jahr gab es stattdessen die ORF Museumszeit. Auch an dieser Ersatzveranstaltung haben wir teilgenommen und konnten eine Reihe von Gästen, zum Teil auch mit NÖ-Card, im Museum begrüßen.

Der Vorstand des Triestingtaler Heimatmuseumsvereines der Marktgemeinde Weissenbach erlaubt sich daher, an die Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting um eine Förderung von € 300,- anzusuchen. Gerne möchten wir unsere Leistung für Museumsgäste aus Weissenbach, aus dem Triestingtal und weit darüber hinaus auch im nächsten Jahr in guter Qualität erbringen.

Wir ersuchen um positive Erledigung und danken für die immer hervorragende Zusammenarbeit und die entgegengebrachte Wertschätzung.

Mit freundlichen Grüßen
Obmann Wolfgang Stiawa

Schriftführerin Bettina Stiawa

Der Ausschuss hat sich mit dem Ansuchen in seiner Sitzung am 16.11.2022 beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 300,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister weiter:
Es liegt ein Ansuchen vom SCW mit Posteingang vom 30.9.2022 vor.

Subventionsansuchen: Aufrechterhaltung Vereinsbetrieb und Infrastruktur

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
werte Damen und Herren des Gemeinderates!

Mit diesem Schreiben ersucht der SC connection-personal Weissenbach um Zuerkennung einer Unterstützung für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs unseres Fußballvereins sowie für die Erhaltung der Infrastruktur unserer Sportanlage.

Die derzeitigen wirtschaftlichen Geschehnisse lassen uns auch als ehrenamtlich geführten Verein leider nicht unberührt. Unabsehbare Preissteigerungen vor allem im Energiesektor bedeuten für uns eine große finanzielle Herausforderung. Als engagierter und verantwortungsvoller Verein sind wir selbstverständlich bestrebt nach der COVID-Pandemie auch diese Krise bestmöglich zu bewältigen, um weiterhin tatkräftiger Partner für alle sportbegeisterten Kinder und Erwachsenen in Weissenbach und Umgebung zu sein.



Marktgemeinde Weissenbach

Als nicht wirtschaftlich bzw. gewinnorientierter Verein, der leistbaren Fußball und Sporterlebnis für alle bieten möchte, sind unsere Möglichkeiten den Teuerungen entgegenzuwirken allerdings limitiert. Wir wenden uns deshalb vertrauensvoll an Sie hoffen auf Ihren wichtigen Beitrag für die Zukunft von Sport in Weissenbach. Das Team des SCW bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen,

Ing. Raimund Horvath MSc
Obmann des SC connection-personal Weissenbach

Der Ausschuss hat sich mit dem Ansuchen in seiner Sitzung am 16.11.2022 beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 5.500,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 5.500,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: GR Werner Rogner (FPÖ) dagegen
Rest dafür

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein weiteres Ansuchen vom SCW mit Posteingang vom 4.11.2022 vor.

Subventionsansuchen: Anschaffung eines Mähroboters

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
werte Damen und Herren des Gemeinderates!

Der SC connection-personal Weissenbach ersucht höflichst um Zuerkennung einer Förderung für die Anschaffung eines Mähroboters für unser Sportgelände.

Da unser langgedientes Spindelmähgerät aufgrund technischer Defekte ersetzt werden musste, war die Anschaffung eines neuen Rasenmähgerätes unabwendbar. Nach Einholung verschiedener Angebote von neuwertigen Spindelmähern und Mährobotersystemen, fiel unsere Entscheidung aus umwelt- und organisatorischen Gründen auf das automatisierte Mährobotersystem der Firma Alitec. Preislich bewegen sich die Anschaffung eines herkömmlichen Spindelmähers sowie eines Mährobotersystems (inkl. Kabelverlegung) auf dem gleichen Niveau von ca. 25.000 €. Zukunfts- und nachhaltig orientiert waren aber die Vorteile des Robotersystems durch den Einsatz von Solarenergie und dem Verzicht auf Treibstoff (Diesel/Benzin) ausschlaggebend. Weitere Vorzüge sind die Reduktion von Grasschnitt, Rasendünger sowie die Geräuschreduktion für die Nachbarschaft. Da für uns als Sportverein - besonders im Hinblick auf die derzeitigen dramatischen Preiserhöhungen am Energiesektor – die Neuanschaffung eines Gerätes in dieser Preisklasse kaum allein bewältigbar ist, hoffen wir auf Ihre Hilfestellung in Form einer Subvention.



Das Team des SCW bedankt sich im Voraus herzlichst für Ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen,

Ing. Raimund Horvath MSc
Obmann des SC connection-personal Weissenbach

Der Ausschuss hat sich mit dem Ansuchen in seiner Sitzung am 16.11.2022 beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 9.000,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 9.000,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen des Pensionisten-Verband Ortsgruppe Weissenbach mit Eingang 25.10.2022:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Damen und Herrn Gemeinderäte
Im Namen der Ortsgruppe Weissenbach des Pensionistenverbandes ersuche ich um Unterstützung des Vereines. Es würde für Tagesausflüge und kleinere Einkäufe für den Verein verwendet werden.
Danke im Voraus der Vorsitzende Johann Hirschhofer

Der Ausschuss hat sich mit dem Ansuchen in seiner Sitzung am 16.11.2022 beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 1.200,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 1.200,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister erläutert.
Es liegt ein Ansuchen vom Verein Dynamo Triestingtal vom 11.11.2022 (Posteingang) vor.

An den
Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach
z.Hd. Hr. Vizebürgermeister Josef Ungerböck
Kirchenplatz 1
2564 Weissenbach

Weissenbach, 31.10.2022



Betreff: Subventionsansuchen für die Saison 2022/23

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister Ungerböck,

nach dem Aufstieg in die 1. ÖFB Futsal Bundesliga werden wir uns diese Saison mit den Größen der Futsalszene messen.

Durch die Teilnahme an der ÖFB Futsal Bundesliga kommen jährliche Kosten von über € 3.500,-- durch Teilnahmegebühr, Verbandskosten, Schiedsrichtergebühr, Vorsorgemaßnahme wegen Corona sowie Ausrichtung von Trainings und Heimspielen auf unseren Verein zu.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Gemeinde Weissenbach um die Unterstützung unseres Vereines um die sportliche Weiterentwicklung unseres Teams zu fördern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Johann Miedl e.h.
Obmann

Kevin Kunstmann e.h.
Kassier

Der Ausschuss hat sich mit dem Ansuchen in seiner Sitzung am 16.11.2022 beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 400,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 400,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister zum letzten Ansuchen:
Es liegt ein Ansuchen vom FVV vom 16.11.2022 (Posteingang) vor.

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach
Kirchenplatz 1
2564 Weissenbach

Weissenbach, am 10.11.2022

Betreff: Subventionsansuchen

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Wie jedes Jahr suchen wir um eine Subvention für unsere Aktivitäten (die hoffentlich im kommenden Jahr wieder uneingeschränkt stattfinden können) und für die Gestaltung des Ortbildes an. Dazu zählt die Gestaltung und Betreuung der Blumenrabatten, die Ortsreinigungsaktion, der Wandertag, das Platzkonzert mit Schmankerlmarkt mit Blasmusik, die Verpflegung bei der Eröffnung der Adventfenster, die Ostereiersuche auf der Festwiese, Instandhaltung der Festwiese, Bücher-Haltestelle usw.

Wir würden uns auch folglich über eine finanzielle Unterstützung, welche bislang jährlich € 2000,- betrug, freuen und bedanken uns im Voraus.



Mit freundlichen Grüßen

Franz Steiner
(Obmann)

Der Ausschuss hat sich mit dem Ansuchen in seiner Sitzung am 16.11.2022 beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 2.000,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 2.000,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Heizkostenzuschuss 2022/2023

Der Bürgermeister erläutert, dass die N.Ö. Landesregierung beschlossen hat, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von € 150,00 und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen unseren sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 300,00 seitens der Marktgemeinde Weissenbach zu gewähren. Als Kriterien der Auszahlung sollen die Förderkriterien des Landes N.Ö. gelten.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) Abriss von 2 Gemeindegebäuden

Der Bürgermeister erläutert:

Das Bahnwärterhaus, welches im HW-Abflussbereich der Triesting liegt und auch im WR-Bescheid als Abbruchobjekt angeführt ist soll abgebrochen werden. Zusätzlich wurde durch BM Hannes Müller und SV Johann Tomasin eine Besichtigung durchgeführt um die Abbruchwürdigkeit des Gebäudes zu prüfen. Das Ergebnis der Prüfung zeigt, dass eine wirtschaftliche Sanierung nicht durchführbar ist und das Gebäude abzubrechen ist. Weiters ist dort ein Verweilplatz in Zusammenhang mit dem Radweg geplant.

Zu den Abbrucharbeiten wurden zwei Angebote eingeholt, zwei abgegeben:

Fa.Zöchling	€ 17.760,00 inkl. MWST
Fa. Zöchner	€ 17.520,00 inkl. MWST

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Abbrucharbeiten an den Billigstbieter, Zöchner Erdbau, 2571 Altenmarkt zu vergeben. Ein Termin für den Beginn der Arbeiten wird mit dem Auftragnehmer gesondert vereinbart.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Der Bürgermeister erläutert weiter:

Hollergasse 2: Das Rote Kreuz ist an die Gemeinde herangetreten um auf dem Grundstücken Hollergasse 2 eine neue RK-Stelle zu projektieren bzw. zu errichten. Die Kosten hierfür würden vom RK übernommen, der Baugrund würde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Das Objekt muss von der Gemeinde abgerissen werden um das Baufeld frei zu machen.

Zu den Abbrucharbeiten wurden zwei Angebote eingeholt, zwei abgegeben:

Fa.Zöchling	€ 24.960,00 inkl. MWST
Fa. Zöchner	€ 24,720,00 inkl. MWST

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Abbrucharbeiten an den Billigstbieter, Zöchner Erdbau, 2571 Altenmarkt zu vergeben. Ein Termin für den Beginn der Arbeiten wird mit dem Auftragnehmer gesondert vereinbart.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

8.) Verleihung einer Ehrenbürgerschaft

Der Bürgermeister erläutert:

Frau Angelika Huemer hat sich über viele Jahre in einem außergewöhnlichen Maße durch Ihr Wirken für die Marktgemeinde Weissenbach sehr verdient gemacht.

Ihre Leistungen waren und sind stets richtungsweisend und sind für unsere Gemeindeentwicklung von äußerster Bedeutung.

Zur Würdigung Ihrer Verdienste soll Frau Angelika Huemer mit der höchsten Auszeichnung der Marktgemeinde Weissenbach, der Ehrenbürgerschaft, bedacht werden.

Der Ausschuss hat sich mit diesem Thema beschäftigt und schlägt einstimmig vor, Frau Angelika Huemer die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Die Verleihung soll im Rahmen des 60.igsten Geburtstages von Frau Huemer stattfinden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des zuständigen Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen Frau Angelika Huemer die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Weissenbach zu verleihen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

9.) Grundsatzbeschluss bezüglich der FF Neuhaus

Der Bürgermeister berichtet:

Es liegt folgendes Ersuchen der FF Neuhaus vor.

Erweiterung Feuerwehrhaus FF Neuhaus



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachdem der derzeitige Mieter, die Spenglerei Ernst Perner, per 31.12.2022 das Mietverhältnis mit der MGW für den hinteren Teil (westlicher Trakt) aufgekündigt hat, melden wir Bedarf für diesen Teil an.

Die FF Neuhaus ist nunmehr seit rund 19 Jahren in der ehemaligen „Pernerhalle“ beheimatet, an diesem Standort ist somit unser Feuerwehrhaus mit allen erforderlichen Räumlichkeiten für den Dienstbetrieb untergebracht.

In der Fahrzeughalle sind die 4 Fahrzeuge, 2 Anhänger, eine Abschleppachse sowie sämtliche Gerätschaften wie Stromerzeuger, Schlauchmaterial, Werkzeug, etc. eingestellt. Aufgrund unserer Mannschaftsstärke ist mittlerweile die Garderobe zu klein und es müssen auch einige Spinde in der Fahrzeughalle untergebracht werden.

Im hinteren Teil befindet sich unser Mannschaftsraum welcher universell als Schulungsraum, Jugendraum, Versammlungsraum, Sozialraum und Veranstaltungsraum genutzt werden muss. Weiters ein Stauraum wo Bekleidung, Ordner, sämtliche andere Utensilien und die Heizung untergebracht ist.

Um den künftigen Anforderungen für den Dienstbetrieb einer aktiven Einsatzmannschaft und der Feuerwehrjugend gerecht zu werden, benötigen wir dringend mehr Platz und Räumlichkeiten im Innen- und Außenbereich.

Angedacht wäre unsererseits auf der freiwerdenden Fläche notwendige Raumadaptierungen durchzuführen und den Außenbereich für Gerätschaften, Schlauchtrocknung, Anhänger und dgl. zu nutzen.

Aus diesem Grund ersuchen wir die Marktgemeinde Weissenbach der Freiw. Feuerwehr Neuhaus und deren Feuerwehrjugend das Objekt im Gesamten unbefristet zur Verfügung zu stellen und hierzu einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Das alleinige Recht zur Nutzung soll ab Beginn der notwendigen Adaptierungsarbeiten eingeräumt werden.

In Q1/2023 ist seitens der MGW geplant ein fachliches Gutachten für die zukünftige und langfristige Nutzung dieses Gesamtobjektes im Sinne eines zweckgemäßen Feuerwehrdienstbetriebes in Auftrag zu geben.

Wir verbleiben mit verbindlichem Dank im Voraus
Der Feuerwehrkommandant
Torsten Hellmig, OBI

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Grundsatzbeschluss zu fassen, so vorzugehen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

10.) Leaderregion Kooperationsvereinbarung

Der Bürgermeister berichtet:

Mit der Leaderregion Triestingtal soll zur gemeinsamen Abwicklung des „Rad-Genuss-Tages“ 2023 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden. In dieser Vereinbarung sind die Beiträge der Kooperationspartner für diese Veranstaltung geregelt.

Der Bürgermeister erläutert die Vereinbarung. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Originalprotokolls.



Bürgermeister Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und Kooperationsvereinbarung wie erläutert zu beschließen

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

11.) Neuer Spielplatz in Weissenbach (Badpark)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Martin Panzenböck.

GR Panzenböck erläutert:

Mehrere Bürgerinnen und Bürger sind an mich vor einigen Monaten mit der Anregung bezüglich des veralteten Spielplatzes im Badpark in Weissenbach herangetreten ob es nicht möglich wäre diesen neu zu gestalten.

Es wurden Vorschläge überreicht. Bei einem gemeinsamen Treffen (Bgm. GR Panzenböck, GV Vogl, GR Hobl) und den Interessierten fand eine Begehung vor Ort statt. Im Zuge dieser Besprechung wurden dann Prioritäten festgelegt.

Da wir mit der Fa. Freispiel aus Wien beste Erfahrung hinsichtlich Gestaltung von Spielplätzen gemacht haben (Spielplatz Neuhaus Teichgelände) traten wir mit Fa. In Kontakt und ersuchten um eine Offertlegung.

Nach mehreren Besprechungen vor Ort mit der Fa. Freispiel wurde ein finaler Plan erstellt.

Aufgrund des Planes wurde ein Offert gelegt. Das Offert wurde final besprochen und eine Preisgültigkeit wurde mit Ende Juni 2023 festgelegt.

Der Angebotspreis inklusive der Montageleitung und entsprechender TÜV Abnahme bzw. den erforderlichen Transportkosten beträgt € 56.987,28 inkl. MWST.

GR Panzenböck stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, den Auftrag wie erläutert an die Fa. Freispiel, Erlaaer Str. 19, A-1230 Wien, zu erteilen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Wortmeldungen:	GR Gerhard Leutgeb	Info gelber Sack, Neuregelung ab 01/2023
Veranstaltungshinweise:	31.12.2022	Sauschädlessen
	07.01.2023	Neujahrskonzert

Nach Abhandlung der Tagesordnung überbringen der Bürgermeister & die Fraktionssprecher Weihnachtswünsche.

Im Anschluss an die Sitzung lädt der Bürgermeister zu einem Imbiss ein.

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet ist der öffentliche Teil der 13. Sitzung um 20:03 Uhr beendet. Die Zuhörer verlassen den Saal.



Die Schriftführerin:


Gerlinde Mitterer

Der Bürgermeister


Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für das ÜBF:

.....

Für die FPÖ:

.....